

# Jadar Resources erhält neue Explorationskonzessionen in Serbien

23.03.2021 | [IRW-Press](#)

## Höhepunkte

- Jadar hat 4 neue Explorationskonzessionen in Serbien mit einer Größe von etwa 261 km<sup>2</sup> erhalten
- Neue Konzessionen befinden sich in Zone Vardar, einer aufstrebenden, erstklassigen Rechtsprechung für Lithiumborat
- Jadar gliedert seine Lithium- und Boratlagerstätten in Serbien in die neu errichtete, auf den Balkan fokussierte Tochtergesellschaft Balkan Mining and Minerals Limited (Balkan) (geplantes ASX-Symbol: BMM) aus, die die Absicht hat, eine Aktienerstmission/einen Börsengang (Initial Public Offering, IPO) durchzuführen, um die Zulassung zur ASX zu vereinfachen.
- Sixty Two Capital zum Konsortialführer des Börsengangs ernannt und ARQ Capital als Co-Konsortialführer engagiert

[Jadar Resources Ltd.](#) (ASX: JDR) (Jadar oder das Unternehmen) freut sich bekannt zu geben, dass es sich vier neue Explorationskonzessionen in Serbien mit einer Größe von 261 Quadratkilometern gesichert hat. Sämtliche Explorationskonzessionen befinden sich innerhalb des Vardar-Gürtels, der die erstklassigen Lithiumboratlagerstätten beherbergt (Abbildung 1).

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/57441/JDR\\_230321\\_DEPRcom.001.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/57441/JDR_230321_DEPRcom.001.png)

Abb. 1: Standortplan von Zone Vardar und Projekt

Wie am 24. Februar 2021 bekannt gegeben, hat das Unternehmen beschlossen, seine Lithium- und Boratlagerstätten in Serbien (bestehend aus seinem Lithium- und Boratprojekt Rekovac und dieser vier neu erteilten Explorationsgenehmigungen in Serbien) in eine neu errichtete Tochtergesellschaft, Balkan Mining and Minerals Limited auszugliedern, was gemäß der ASX-Notierungsvorschrift 11.4.1(b) der Genehmigung der Aktionäre bedarf. Es ist vorgesehen, dass Balkan ein IPO in Höhe von 6,5 Millionen Dollar durchführt und eine Notierung an der Official List der Australian Securities Exchange (ASX) erwirkt.

Gemäß der geplanten Ausgliederungstransaktion wird Jadar nach dem IPO eine Beteiligung von ca. 22 % an Balkan behalten, sodass das Unternehmen und seine Aktionäre über die Eigenkapitalbeteiligung von Jadar an Balkan weiterhin Zugang zu den Lithium- und Boratlagerstätten in Serbien haben. Darüber hinaus hat sich Sandfire bedingt zu einer strategischen Investition von 2,0 Millionen Dollar bereit erklärt, was einer Kapitalbeteiligung von ca. 22 % an Balkan entspricht.

Weitere Details werden in der Ladung zur Aktionärsversammlung, die in Kürze an die Aktionäre versendet werden wird, sowie in unseren für die ASX veröffentlichten Pressemitteilungen beschrieben.

## Konzessionen Ursule und Siokovac (Projekt Rekovac)

Die Explorationskonzessionen Ursule und Siokovac grenzen an die bestehende Konzession Rekovac von Jadar an, wo im Rahmen des ersten Bohrprogramms des Unternehmens das Vorkommen von konservierten Borat- und Lithiummineralisierungen identifiziert wurde. ASX-Pressemitteilung von JDR vom 20. Mai 2020 - Neue Entdeckung von Borat- und Lithium-Mineralisierungsabschnitten bei Projekt Rekovac

Die Konzession Ursule umfasst den mittleren Teil des Grear-Rekovac-Beckens (Rekovac-Block) mit einer Fläche von 99 Quadratkilometern und liegt etwa 110 Kilometer südsüdöstlich von Belgrad. Die meisten mittleren Teile des Beckens wurden als Sedimente aus dem mittleren Miozän kartiert. Das Ziel sind borathaltige Sedimente aus dem unteren Miozän (Formation Dragovo), die im südwestlichen Teil des Konzessionsgebiets in der Nähe ihrer Kontakte mit Grundgebirgsformationen zutage treten. Es ist davon auszugehen, dass sich diese permissiven Sedimente in Richtung Nordnordosten erstrecken, wo sie von einer jüngeren Sedimentschicht bedeckt und konserviert werden. Interpretationen zufolge sind die in Nordost-Südwest-Richtung verlaufenden Verwerfungen größere strukturelle Grenzen für die Frakturierung

des Grundgebirges und die Entwicklung des Beckens und könnten auch als Migrationszonen für mineralhaltige Flüssigkeiten fungieren.

Die Siokovac-Konzessionen erstrecken sich über den nördlichen Teil des Grear-Rekovac-Beckens (Rekovac-Block) und das Konzessionsgebiet ist etwa 98 Quadratkilometer groß. Der mittlere und nördliche Teil des Konzessionsgebiets ist von einer jüngeren See- und Alluvialformation aus dem Quartär bedeckt, die oberhalb von Meeressedimenten aus dem mittleren Miozän liegt. Die angepeilten lakustrischen Sedimente aus dem unteren Miozän (Formation Dragovo) liegen parakonform unterhalb von Meeressedimenten.

Die Travertine des Quellgebiets aus dem mittleren Miozän treten entlang von Verwerfungsrändern am nordwestlichen Rand des Konzessionsgebiets zutage. Die Travertine sind einer jener Indikatoren, die auf eine Mitwirkung von Quellwasser, das den See speist, sowie einen potenziellen Kanal für mineralisierende Flüssigkeiten hinweisen. Die Travertinlagerstätten des Quellgebiets kommen in Zusammenhang mit den Borat-/Lithiumboratlagerstätten vor.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/57441/JDR\\_230321\\_DEPRcom.002.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/57441/JDR_230321_DEPRcom.002.png)

Abb. 2: Geologische Karte von Blöcken der Konzession Rekovac

### **Konzessionen Dobrinja und Pranjani (Projekt aak)**

Die Konzessionsgebiete Dobrinja und Pranjani (aak-Block) befinden sich im Westen von Serbien, etwa 90 Kilometer südsüdwestlich von Belgrad (Abbildung 3). Das Projektgebiet umfasst zwei Explorationskonzessionen, die sich über etwa 64 Quadratkilometer (Dobrinja 38 Quadratkilometer, Pranjani 26 Quadratkilometer) mit Ausbissbecken aus dem Neogen erstrecken, die lithifizierte lakustrische Sedimente enthalten, die als frühes, mittleres und oberes Miozän kartiert wurden.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/57441/JDR\\_230321\\_DEPRcom.003.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/57441/JDR_230321_DEPRcom.003.png)

Abb. 3: Geologische Karte von Blöcken der Konzession aak

Im Rahmen früherer Studien, die von der jugoslawischen Geologiebehörde durchgeführt wurden, wurden günstige lakustrische Schichten für die Beherbergung von Lithium und Bor innerhalb der Konzessionsgebiete identifiziert, woraufhin im Rahmen der Desktop-Studien von Jadar das Potenzial des Beckens identifiziert wurde.

Das Dobrinja-Becken befindet sich südöstlich des Kosjeric-Beckens und südwestlich des Pranjani-Beckens. In der verfügbaren Literatur wird beschrieben, dass das Dobrinja- und das Pranjani-Becken Relikte eines wesentlich größeren Beckens sind, das im Laufe der Zeit erodiert ist und zwei kleinere separate Becken zurückgelassen hat.

Das Dobrinja-Becken erstreckt sich in Nordost-Südwest-Richtung und ist mit lakustrischen Sedimenten aus dem Neogen gefüllt. Die Zielsedimente aus dem unteren Miozän treten an den westlichen und östlichen Rändern des Beckens in der Nähe des Kontakts mit den Grundgebirgsformationen zutage. Die Zielsedimente aus dem unteren Miozän liegen unterhalb der jüngeren Sedimente aus dem mittleren und oberen Miozän. Die Ränder des Beckens bestehen sowohl aus Peridotit-Serpentinit- und Diabasformationen im Norden, Osten und Südosten als auch aus Kalkstein aus der Kreide, Schiefer aus dem Paläozoikum und Kalkstein aus der Trias im Westen, Südwesten und Süden. Die angepeilten kontinental-lakustrischen Sedimente aus dem unteren Miozän sind von Mergelstein, Tonstein, Aschentuff und Travertinen des Quellgebiets geprägt.

Das Pranjani-Becken liegt unmittelbar nordöstlich des Dobrinja-Beckens und erstreckt sich über eine Fläche von etwa 40 Quadratkilometern. Das strukturelle Seebecken ist mit kontinental-lakustrischen Sedimenten aus dem Neogen gefüllt, die als mittleres Miozän kartiert wurden. Diese Sedimente bestehen vorwiegend aus Mergel, Tonstein, Schluffstein, Aschetuff und klastischen Gängen in der Nähe der Ränder des Beckens.

Die geologische Karte weist auf weit verbreitete Magnesitvorkommen innerhalb des Pranjani-Beckens hin. Diese Magnesitvorkommen scheinen ein guter Indikator dafür zu sein, dass dem See während der Sedimentablagerung eine Komponente von Quellwasser zugeführt wurde. Hydrothermale Magnesite werden in zahlreichen anderen Becken in Zusammenhang mit Lithium-Bor-angereicherten Flüssigkeiten und deren Präzipitaten vorgefunden.

Das Untergrundgestein aus dem Mesozoikum, das unterhalb des Pranjani-Beckens liegt, enthält einen Ophiolithkomplex, der aus Peridotit-Serpentinit sowie dem Diabas und dem Kalkstein aus der Trias besteht.

## **Ernennung von Beratern von Balkan**

Sixty Two Capital Pty Ltd. (62 Capital) wurde zum Konsortialführer und ARQ Capital Pty. Ltd. (ARQ Capital) zum Co-Konsortialführer des von Balkan durchzuführenden Börsengangs ernannt. Balkan hat zugestimmt, eine Kapitalbeschaffungsgebühr in Höhe von insgesamt sechs Prozent des im Rahmen des Börsengangs aufgebrauchten Gesamtbetrags an 62 Capital und ARQ Capital zu entrichten.

## **Ernennung von Beratern von Jadar**

Darüber hinaus ist Jadar ein exklusives Unternehmensberatungsmandat (Corporate Advisor Mandate) mit 62 Capital eingegangen. 62 Capital wird Jadar mit allgemeiner Unternehmens- und Kapitalmarktberatung unterstützen, einschließlich der Beratung und Unterstützung bei der Identifizierung und Bewertung potenzieller Wachstumsstrategien, einschließlich Fusionen und Übernahmen, Eigenkapital-/Schuldenaufnahmen, Unternehmensumstrukturierungen, Schuldenrefinanzierungen, Handelsverkäufe und Veräußerungen, Joint Ventures und Farm-ins sowie der Unterstützung bei der Dokumentation und Erstellung von Marketingmaterial. Sollte das Unternehmen eine über 62 Capital vermittelte Transaktion abschließen, ist eine Abschlussgebühr in Höhe von zehn Prozent des Gesamtwerts der Transaktion (ein solcher Betrag kann nach Ermessen von Jadar entweder in bar oder in Form von Aktien bezahlt werden) von Jadar an 62 Capital zu entrichten. 62 Capital hat ein Vorkaufsrecht, um während der Laufzeit des Mandats als leitender Finanzberater oder Vermittler des Unternehmens hinsichtlich eines Erwerbs oder einer Veräußerung oder eines öffentlichen oder privaten Angebots zu fungieren. Das Mandat wird für einen Zeitraum von sechs Monaten andauern (sofern es nicht früher beendet wird). Die Beendigung des Mandats kann jederzeit durch eine Partei unter Einhaltung einer Frist von 30 Tagen schriftlich gegenüber der anderen Partei erfolgen. Das Mandat enthält weitere Bedingungen, die für ein Abkommen dieser Art als Standard angesehen werden (einschließlich Bestimmungen hinsichtlich der Nichtumgehung für einen Zeitraum von einem Jahr nach der Beendigung des Mandats, Erklärungen und Gewährleistungen).

62 Capital erhält im Rahmen des mit Jadar abgeschlossenen Unternehmensberatungsmandats hinsichtlich der von Balkan durchzuführenden Ausgründungs- und Börsengangtransaktion keine Gebühren.

### **Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

Luke Martino, Non-Executive Chairman  
Tel: +61 8 6489 0600  
E: luke@jadar.com.au

Adrian Paul, Executive Director  
Tel: +61 8 6489 0600  
E: adrian@jadar.com.au

Diese ASX-Meldung wurde vom Board von [Jadar Resources Ltd.](#) zur Veröffentlichung freigegeben.

*Zukunftsgerichtete Aussagen: Zukunftsgerichtete Aussagen zu Jadars Plänen in Bezug auf seine Mineralkonzessionen und Programme sind zukunftsgerichtete Aussagen. Es kann nicht garantiert werden, dass Jadars Pläne für die Erschließung seiner Mineralkonzessionen wie derzeit erwartet verlaufen werden. Es kann auch nicht garantiert werden, dass Jadar in der Lage sein wird, das Vorhandensein zusätzlicher Mineralressourcen zu bestätigen, dass sich eine Mineralisierung als wirtschaftlich erweisen wird oder dass eine Mine auf einem der Mineralkonzessionen von Jadar erfolgreich entwickelt werden wird. Die Performance von Jadar kann von einer Reihe von Faktoren beeinflusst werden, die außerhalb der Kontrolle des Unternehmens und seiner Directors, Mitarbeiter und Auftragnehmer liegen. Diese Aussagen beinhalten, beschränken sich jedoch nicht auf Aussagen über die zukünftige Produktion, Ressourcen oder Reserven und Explorationsergebnisse. Alle diese Aussagen unterliegen bestimmten Risiken und Ungewissheiten, von denen viele schwer vorhersehbar sind und die im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen, was dazu führen könnte, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert bzw. prognostiziert wurden. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten gehören unter anderem: (i) jene, die sich auf die Interpretation von Bohrergebnissen, die Geologie, den Gehalt und die Kontinuität von Mineralvorkommen und die Schlussfolgerungen wirtschaftlicher Bewertungen beziehen, (ii) Risiken, die sich auf mögliche Schwankungen der Reserven, des Gehalts, der geplanten Bergbauverwässerung und des Erzverlustes oder der Gewinnungsraten sowie auf Änderungen der Projektparameter im Zuge der weiteren Verfeinerung der Pläne beziehen, (iii) das Potenzial für Verzögerungen bei Explorations- oder Erschließungsaktivitäten oder*

beim Abschluss von Machbarkeitsstudien, (iv) Risiken im Zusammenhang mit Rohstoffpreis- und Wechselkursschwankungen, (v) Risiken im Zusammenhang mit dem Versäumnis, rechtzeitig und zu akzeptablen Bedingungen eine adäquate Finanzierung zu erhalten, oder Verzögerungen bei der Erlangung von behördlichen Genehmigungen oder beim Abschluss von Erschließungs- oder Bauaktivitäten und (vi) andere Risiken und Ungewissheiten im Zusammenhang mit den Aussichten, Liegenschaften und der Geschäftsstrategie des Unternehmens. Unsere Leser werden davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf diese zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen, die nur zum Datum dieses Dokuments gelten, und wir übernehmen keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu überarbeiten und zu verbreiten, um Ereignisse oder Umstände nach dem Datum dieses Dokuments oder das Eintreten oder Nichteintreten von Ereignissen zu berücksichtigen.

*Erklärung des Sachverständigen: Die Informationen in dieser Pressemeldung, die sich auf Explorationsziele oder Explorationsergebnisse, die auf Informationen basieren, die von Herrn Dejan Jovanovic, einem Sachverständigen, zusammengestellt wurden. Herr Jovanovic ist Mitglied der European Federation of Geologist (EurGeol) ist. Die European Federation of Geologist ist eine Recognised Professional Organisation (RPO; Anm: anerkannte Berufsorganisation) gemäß dem Joint Ore Reserves Committee (JORC) Code. Ein RPO ist eine akkreditierte Organisation, der ein Sachverständiger gemäß den Berichtserstellungsstandards des JORC Code angehören muss, um Explorationsergebnisse, Mineralressourcen oder Erzreserven über die ASX melden zu dürfen. Herr Jovanovic ist General Manager Exploration und ein Vollzeit-Mitarbeiter von Jadar Resources Ltd. Er verfügt über ausreichende Erfahrungen, wie sie für den Mineralisierungstyp und die Art der hier betrachteten Lagerstätte sowie die von ihm durchgeführten Tätigkeiten wesentlich sind. Er verfügt somit über die entsprechenden Qualifikationen, die ihn zum Sachverständigen gemäß den einschlägigen australischen Richtlinien der Berichterstattung (Australasian Code for Reporting of Exploration Results, Mineral Resources and Ore Reserves, Ausgabe 2012) befähigen. Herr Jovanovic stimmt zu, dass die auf seinen Informationen basierenden Angaben in einer der Form und dem Kontext entsprechenden Weise in den Bericht aufgenommen werden.*

*Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au) oder auf der Firmenwebsite!*

---

Dieser Artikel stammt von [Minenportal.de](http://Minenportal.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/338004--Jadar-Resources-erhaelt-neue-Explorationskonzessionen-in-Serbien.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by [Minenportal.de](http://Minenportal.de) 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).